

# Kreis = Blatt

des

## Königlich = Preussischen Landraths zu Thorn.

N<sup>ro</sup>. 46.

Freitag, den 15. November

1844.

### Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Die Wohlöblichen Verwaltungsbehörden werden ersucht, mir die alljährlich einzureichenden No. 150. Nachweisungen

JN. 10509.

a. von den Veränderungen im Schulwesen,

b. von den vorgekommenen Verbesserungen, wie vor,

pro 1844, nach dem bekannten Schema aufgestellt, spätestens bis zum 25. d. M. gefälligst einzureichen.

Thorn, den 10. November 1844.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mittwoch den 4. December c. d. J. Vormittags 9 Uhr sollen circa 62 Last alter Weizen und circa 64 Last alter Roggen, welcher zur Kaufmann Schulbachschen Concurss-Masse gehört, durch unsern Auktions-Commissarius Sekretair Kozer meistbietend gegen Baarzahlung in Preuss. Courant hieselbst verkauft werden.

Thorn, den 5. November 1844.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Der nachstehend bezeichnete Kupferschmiedegeselle Jacob Baczniaowski, welcher wegen Kupferdiebstahls in Verhaft gewesen, ist gestern Abend aus dem hiesigen Gefängniß entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Briesen, den 8. November 1844.

Der Magistrat.

### Signallement.

Wohnort Graudenz, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Stiern hoch und bedeckt, Haare dunkelblond, Augenbraunen dunkelblond, Augen grau, Nase länglich und spitz, Mund gewöhnlich, Bart und Schnurbart blond, Gesicht länglich, die Backenknochen etwas hervorstehend, Gesichtsfarbe gesund, Kinn rund, Sprache polnisch und gebrochen deutsch.

Bekleidung: grauen Flansrock mit aschgrauem Kittay gefuttert, stahlgraue Weste, rothzeugne Unterjacke, gelb- und grüncarrirtes Kirschbraunes Halstuch, schwarzteuchne Mütze mit Schirm.



## Privat - Anzeigen.

Ein militärfreier, mit befriedigenden Zeugnissen versehener unverheiratheter Wirthschafts-Beamter findet sofort ein Engagement auf dem Dominio Eychoradz, Thorner Kreises.

Beschlagene ganze und halbe Scheffel-Maasse sind zu sehr billigen Preisen zu haben  
bei **W. Wechsel** in Thorn.

### Circus Equestre.

Da ich hier in Posen noch immer ein volles Haus habe und am Sonntage den 10. d. M. von dem ganzen Publikum aufgefordert wurde, noch einige Vorstellungen zu geben, so mußte ich demselben erklären, ihrem Wunsche zu genügen; daher meine Ankunft in Thorn sich noch um einige Tage verzögert. Den Beginn meiner Vorstellungen werden die Anschlagzettel besagen.

Posen, den 11. November 1844.

**C. Nentz,**

Königl. Preuss. generalconcessionirter Kunst- und  
Schulbereiter.

Meiner Alterschwäche wegen bin ich Willens, das Gasthaus sub No. 1, bestehend aus 5 Stuben, 4 Alkoven, 2 Kellern, Einfahrt, Stall und 2 Gärten; so wie das zweite Haus, ganz bequem eingerichtet, nebst 2 Gärten und 1 Wiese zu verkaufen. Außerdem werde ich den 19. November c., Morgens 9 Uhr, in meinem Wohnhause sub No. 13 mehrere Pferde, Fohlen, Kühe, Hocklinge, ferner 1 Staats- und 1 verdeckten Reisewagen, so wie auch Wirthschafts- und Hausgeräthschaften, Meubles, Bücher u. s. w. gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen, wozu ich die geehrten Interessenten recht zahlreich einlade.

Auch sind bei mir mehrere Haufen dieses Strauch zu verkaufen.

Podgurz, den 24. Oktober 1844.

**v. Jakobielski.**

In den von Schönbornschen Gütern und zwar in Ostromecko bei Jordon und Neudorf bei Bischofswerder sollen drei Hundert Stück feine zur Zucht taugliche Mutter-Schaafe verkauft werden.

Das Vieh ist jederzeit an Ort und Stelle zu besichtigen, auch kann der Handel daselbst sofort abgeschlossen werden.

Delsaaten werden fortwährend gekauft von

**Louis Horstig** in Thorn.

Einen Burschen, der Lust hat Schlosser zu erlernen, sucht

Thorn, den 13. November 1844.

**A. Dietrich,**

kleine Gerbergasse No. 79.



Unsere neuen,  
**wohlfeilen Pracht-Ausgaben**  
 der

**gesamten Heiligen Schrift**

in ächter, wieder hergestellter Uebersetzung **Dr. Martin Luther's**  
 erscheinen vom **1. October dieses Jahres** an in **fünf** Editionen unter folgenden  
 Titeln:

**1. PERLBIBEL,**

eine niedliche Toiletten-Ausgabe im Format eines Taschenbuchs und eben nicht stärker,  
 geschmückt mit 24 der schönsten Stahlstiche, in 16 wöchentlichen Lieferungen, jede  
 Lieferung zu 4 Silbergroschen.

**2. ELEGANTE SCHULBIBEL,**

als die wohlfeilste Ausgabe, in Oktav, mit 30 herrlichen Stahlstichen und einer Karte  
 von Palästina, in 30 wöchentlichen Lieferungen, zu 2 Silbergroschen.

**3. CONFIRMANDEN-BIBEL.**

(NB. Diese Ausgabe wird spätestens bis Ende Januar 1845 in die Hände der Besteller  
 kommen, so dass sie vor der Confirmationszeit überall noch gebunden  
 werden kann.)

Ihr Format ist Royaloktav. Schöner, scharfer, deutlicher Druck auf das beste Velin-  
 Papier. Wir machen zwei Ausgaben. **Nr. 1.** mit 12 Stahlstichen in 12 Lieferungen zu  
 5 Silbergroschen. **Nr. 2.** mit 36 Stahlstichen und einer Karte von Palästina in 14 Lie-  
 ferungen zu 8 Silbergroschen.

**4. Familien- und Andachts-Bibel,**

mit grösserer Schrift, in zwei Ausgaben auf Schweizerpapier und englisches Velin,  
 Colombieroktav. Die Ausgabe **Nr. 1.** mit 24, die **Nr. 2.** mit 60 Stahlstichen und  
 Karten von Palästina und über die Reisen Jesu etc., in 16 Lieferungen; jede Lieferung  
**Nr. 1.** zu 6 Silbergroschen; **Nr. 2.** zu 12 Silbergroschen.

**5. Grosse Stiftungsbibel, auch Kirchen- und  
 Pastoralbibel,**

mit ganz grosser Schrift auf dickes Patentvelin in Folio, mit 40 prachtvollen Folio-  
 Stahlstichen von den berühmtesten Meistern und mehren Karten von Palästina (etc. etc.),  
 in 40 Lieferungen, jede zu 12 Silbergroschen.

**Unterzeichner und Subscribentensammler** erhalten bei Bestellungen  
 von mindestens **zehn** Exemplaren ein eilftes **gratis**. — **Vorausbezahlung**  
 wird nicht verlangt.

Als **Prämie** soll überdies jeder Subscribent für jede obiger Bibelausgaben ein  
 kostbares Kunstblatt in Stahlstich:

**DAS ABENDMAHL DES HERRN,**

nach Leonardo da Vinci, in Gross-Folio,

mit der **letzten** Lieferung **gratis** eingehändigt erhalten. Der **Werth** dieser Prämie  
 ist **drei Thaler**.

Man kann bei **jeder** Buchhandlung Deutschlands und des Auslands bestellen.



Grössere Aufträge werden auch von uns direkt besorgt; doch ist es uns stets lieber, wenn man sich an eine Buchhandlung in der Nähe wendet.  
Hildburghausen, August 1844.

**Das Bibliographische Institut.**

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zu recht zahlreichen und baldigen Aufträgen für dieses schöne und zeitgemässe Unternehmen.

**Ernst Lambecksche Buchhandlung in Thorn.**

---

Bei Ernst Lambeck in Thorn ist zu haben:

**Beschreibung**

eines neuen und wohlfeilen

**Dampf-Waschapparats,**

durchaus bewährt und für jede Haushaltung anwendbar gefunden nach mehrjährigen Prüfungen und Erfahrungen einer Münchner Hausfrau bei der Dampfwäsche.  
Preis 4 Sgr.